

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 6

Artikel: Die ? Befragung
Autor: Maiwald, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-600496>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Befragung

VON PETER MAIWALD

Sie sind Kommunist?

Ja.

Nach alledem?

Trotz alledem!

Aber wie?

Mit menschlichem Antlitz.

Das sehe ich. Und vorher?

Natürlich auch.

Das sah ich nicht.

Ich trug es verdeckt.

Wann?

Tagsüber. Manchmal auch nachts.

Wann konnte man es sehen?

Was?

Ihr menschliches Antlitz?

Morgens.

Wo?

Vor dem Spiegel.

Jetzt sind Sie kein Genosse mehr?

Doch. Aber nicht mehr wie früher.

Sie änderten den Namen?

Ja. Sofort. Nach den Enthüllungen ...

... enthüllten auch Sie Ihr Gesicht ...

... Antlitz ...

Und siehe: es war menschlich.

Genau.

14

Und friedlich?

Ja doch.

Keine Klassenfeinde mehr?

Joint-venture-Partner.

Keine Abweichler mehr?

Ich bin ein Pluralist.

Keine Agenten mehr ...

Nur Botschafter fremder Länder.

Keine Diktatur?

Nur die der Wahrheit.

Und die Einheitspartei ...

... ist mehrheitlich für die Vielfalt.

Und die Freiheit ...

... für alle oder keinen.

Und die Parteilichkeit?

Jeder für sich und das Land für alle.

Und der Plan ...

... war falsch und wird korrigiert.

Von wem?

Vom Feingefühl des Marktes und vom Takt der Regierung.

Und der Personenkult?

Ich kenne nur noch kultivierte Personen.

Aber die Arbeiterklasse?

Wir respektieren nur klasse Arbeiter.

Die Bürokratie?

Kommt in die Produktion.

Hammer und Sichel?

Kommen in den Werkzeugschrank.

Der rote Stern ...

... bekommt Goldbronze.

Ihre Fahnen ...

... Signallappen für überhängende Ladung.

Aber Ihre Geschichte ...

... wird neu geschrieben.

Ihre Revolution ...

... wird revolutioniert von den Revolutionierten.

Ihr Internationalismus ...

... logiert in den Interhotels.

Ihre Utopie ...

... liegt im Westen.

Im Westen?

Ja. Aber besser.

Mein Gott, was bleibt denn ...

Der zumindest bleibt uns.

Aber was ist an Ihnen denn noch kommunistisch?

Dass ich ein Kommunist war.

REKLAME

**HOTEL I
KREUZ 
BERN **

1987/88 umfassend
erneuert und modernisiert.
Erstklass-Komfort zu
Mittelklass-Preisen!
180 Betten, ruhige Zentrums-
lage, nächst Bahnhof und
Metro-Parkhaus
Zeughausgasse 41/Waisenhausplatz
Tel. 031/22 11 62,
Telex 912 365, Telefax 22 37 47
Inh. Albert Fankhauser